

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-----------|
| Master of Arts | 06-002-101-3 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Multivariate Analyseverfahren |
| Modultitel (englisch) | Multivariate Research Methods |
| Empfohlen für: | 1. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Soziologie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Multivariate Analyseverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Multivariate Analyseverfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge |
| Ziele | <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich multivariater Analyseverfahren und können die grundlegende Idee einzelner Verfahren benennen. Sie sind in der Lage verschiedene Techniken der Regressionsanalyse praktisch umzusetzen und mit ihrer Hilfe kausale Zusammenhänge zu analysieren. Sie sind somit in der Lage, eigene Arbeiten mit Hilfe von fortgeschrittenen Analysemethoden durchzuführen, die in der Forschungspraxis gängig sind. Sie besitzen eine Basis für das vertiefende Studium spezieller Methoden- und Analyseverfahren.</p> |
| Inhalt | <p>Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die grundlegenden Verfahren der multivariaten Datenanalyse ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der multiplen Regressionsanalyse und ihrer kausalen Interpretation. Neben der klassischen linearen Regressionsanalyse kommen dabei vor allem Techniken zur Sprache, in denen die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.</p> <p>Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter von denen 50% korrekt gelöst sein müssen)**Bearbeitungsdauer je Übungsblatt ein Woche*

Vorlesung "Multivariate Analyseverfahren" (2SWS)

Übung "Multivariate Analyseverfahren" (2SWS)

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-----------|
| Master of Arts | 06-002-102-3 | Pflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen |
| Modultitel (englisch) | Constructing Social Theories and Deriving Research Hypotheses |
| Empfohlen für: | 1. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Soziologie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge |
| Ziele | Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studenten in der Lage, den systematischen Zusammenhang zwischen allgemeinen theoretischen Annahmen und speziellen empirisch prüfbar Hypothesen zu erkennen. Anhand klassischer und aktueller Beispiele aus der soziologischen Forschungsliteratur lernen sie, wie theoretische Aussagensysteme in formale Modelle übersetzt und wie empirisch prüfbare Aussagen deduktiv abgeleitet werden. Sie lernen verschiedene Klassen einfacher formaler Modelle kennen und können mit ihnen umgehen. Sie können im Rahmen von Theorien aus unterschiedlichen Traditionen argumentieren und diese Theorien auf Erklärungsprobleme sowohl der Mikro- als auch der Makroebene beziehen. |
| Inhalt | Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der Soziologie, aus denen sich deduktiv Argumente zur Erklärung sozialer Phänomene der Mikro- oder Makroebene herleiten lassen. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbaren Hypothesen ableitbar sind. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zur Literatur erfolgen in der Lehrveranstaltung. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i> | |
| | Vorlesung "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2SWS) |
| | Seminar "Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen" (2SWS) |

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Master of Arts | 06-002-203-3 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit |
| Modultitel (englisch) | Globalization, Europeanization and Social Security |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Soziologie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge |
| Ziele | Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse über die sozialwissenschaftliche Transnationalisierungs- und Globalisierungsforschung. Sie haben Einblicke in die Probleme angemessener Theoriebildung gewonnen und sind in der Lage, am Globalisierungsdiskurs in seinen unterschiedlichen Ausprägungen aktiv teilzunehmen. Sie sind damit für sozialwissenschaftliche, wissenschaftsnahe und hochqualifizierte praktische Berufstätigkeiten auf nationaler und internationaler Ebene vorbereitet. |
| Inhalt | Die Veranstaltungen befassen sich mit unterschiedlichen Themen im Spannungsfeld zwischen nationalstaatlich verfassten Gesellschaften und Transnationalisierungs-/ Globalisierungsprozessen. Schwerpunkte liegen bei unterschiedlichen Aspekten der institutionellen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung. Ebenso werden die Probleme behandelt, die sich aus den genannten Entwicklungen für die sozialwissenschaftliche Theoriebildung ergeben. |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| <i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i> | |
| | Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS) |
| | Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS) |

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Master of Arts | 06-002-206-3 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel |
| Modultitel (englisch) | Social Structure and Social Change |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Soziologie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | unregelmäßig |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge |
| Ziele | Studierende können geeignete Theorien zur Beschreibung ausgewählter Aspekte des sozialstrukturellen Wandels identifizieren und aus diesen Theorien Hypothesen herleiten. Sie sind in der Lage geeignete Methoden zur Untersuchung von ausgewählten Aspekten des sozialstrukturellen Wandels selbstständig identifizieren und einen Auswertungsplan vorlegen. Durch die Sekundäranalysen im Seminar verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der Aufbereitung von Forschungsdaten (z.B. Umgang mit fehlenden Werten) und der Auswahl geeigneter Auswertungsverfahren. Bei der Erstellung der Hausarbeit können sie diese Kenntnisse eigenständig einsetzen. |
| Inhalt | Das Modul untersucht Aspekte der Sozialstruktur (z.B. Bildung und Arbeitsmarkt, Familie, Migration und Integration) im Kontext des sozialen Wandels unter Anwendung soziologischer Theorien (ggf. auch angrenzender Disziplinen wie Ökonomie und Psychologie). Hierbei kommen auch quantitative, empirische Methoden zum Einsatz. In der Vorlesung werden empirische Zusammenhänge am Beispiel veröffentlichter Studien vorgestellt und gemeinsam mit den Studierenden kritisch diskutiert. Hierbei werden auch Studien und Befunde aus anderen modernen Gegenwartsgesellschaften berücksichtigt. Im Seminar führen Studierende eigene Sekundäranalysen an verfügbaren Datensätzen (z.B. ALLBUS, SOEP) durch. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme am Modul "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3) |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|--|
| Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| <i>Prüfungsvorleistung: Referat im Seminar (20 Min.)</i> | |
| | Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS) |
| | Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS) |

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Master of Arts | 06-002-207-3 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Modultitel | Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie |
| Modultitel (englisch) | Special Issues of Sociology I: Theorie and Methodology |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Soziologie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie |
| Ziele | Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über gefestigte und erweiterte Kenntnisse im Bereich der Theorie und Theoriegeschichte. Sie kennen aktuelle Theorieentwicklungen und -diskussionen und können diese in ihren methodologischen und historischen Kontext einordnen. Die Studierenden sind in der Lage verschiedene theoretische Konzeptionen zu vergleichen und sie vor dem Hintergrund empirischer Befunde zu beurteilen. |
| Inhalt | Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch wissenschaftlich besonders ausgewiesene GastprofessorInnen, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme an den Modulen "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung" (06-002-102-3) |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Essay*

| | |
|--|---------------------------------------|
| | Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS) |
| | Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS) |

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-----------|
| Master of Arts | 06-002-107-3 | Pflicht |

Modultitel **Forschungsseminar**

Modultitel (englisch) Research Seminar

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Forschungsseminar" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul des M.A. Soziologie

Ziele Die Studierenden sind in der Lage unter Anleitung eigene Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen. Sie können Hypothesen abzuleiten und geeignete Analyseverfahren für die empirische Prüfung auswählen. Sie sind in der Lage erworbene methodische Kenntnisse anhand der Überprüfung der Hypothesen praktisch umzusetzen und die eigenen Ergebnisse zu bewerten.

Inhalt Von Studierenden wird unter Anleitung ein Forschungsprojekt durchgeführt. Die gewonnenen Ergebnisse werden in einem Forschungsbericht niedergelegt.

Teilnahmevoraussetzungen - Grundausbildung in Methoden und Statistik,
- Teilnahme am Modul "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Forschungsbericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
|---|------------------------------------|
| | Seminar "Forschungsseminar" (4SWS) |

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Master of Arts | 06-002-208-3 | Wahlpflicht |

Modultitel **Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und angewandte Soziologie**

Modultitel (englisch) Special Issues of Sociology II: Special and Applied Sociology

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Soziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie

Ziele Nach aktiver Teilnahme verfügen die Studierenden über Einblicke in die vielfältigen Bereiche angewandter Forschung und haben Kenntnisse im Bereich fortgeschrittener Forschungsmethoden ihrer Anwendungen. Sie können Bezüge zwischen Theorie und Empirie anhand konkreter Anwendungsbereiche herleiten und Ideen für eigene wissenschaftliche Arbeiten entwickeln.

Inhalt Der Inhalt des Moduls wird von den Lehrenden festgelegt und richtet sich nach deren aktuellen Forschungsvorhaben. Neben Mitgliedern des Instituts für Soziologie werden von Zeit zu Zeit auch wissenschaftlich besonders ausgewiesene GastprofessorInnen, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-101-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung" (06-002-102-3)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---------------------------------------|
| Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | |
| <i>Prüfungsvorleistung: Essay</i> | |
| | Seminar "1. Seminar nach Wahl" (2SWS) |
| | Seminar "2. Seminar nach Wahl" (2SWS) |

Master of Arts Soziologie

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|--------------|-------------|
| Master of Arts | 06-002-209-3 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Politische Soziologie der Gegenwart |
| Modultitel (englisch) | Recent Studies in Political Sociology |
| Empfohlen für: | 3. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Soziologie |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Politische Soziologie der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul des M.A. Soziologie • M.A. Musikwissenschaft: Musik als Kunstwerk und kulturelle Praxis • offen für den Wahlbereich kooperierender M.A.-Studiengänge |
| Ziele | <p>Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rolle von Machtverhältnissen in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern zu verstehen und in international vergleichender Perspektive zu bewerten, - anhand von verschiedenen empirischen Untersuchungen konkurrierende Theorien hinsichtlich ihrer Erklärungskraft für verschiedene Kontexte zu beurteilen und - Ideen für eigene Forschungsarbeiten zu entwickeln und zu formulieren. |
| Inhalt | <p>Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In diesem Modul werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen von Institutionalisierung (z.B. Staat und soziale Bewegungen) und Identifikation (z.B. Nation und Geschlecht) untersucht. Dabei orientiert sich das Modul in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.)*

| | |
|--|--|
| | Vorlesung "Politische Soziologie der Gegenwart" (2SWS) |
| | Seminar "Politische Soziologie der Gegenwart" (2SWS) |